

II- 100 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 88/J

1975 -12- 18

A n f r a g e
=====

der Abgeordneten REGENSBURGER
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Stellungnahme der Bundesbahndirektion Innsbruck

Die Bundesbahndirektion Innsbruck hat in einem Schreiben vom 7. April 1975 an die Freiwillige Feuerwehr Zirl ein Ansuchen um Dienstfreistellung zu einem Kursbesuch für einen Feuerwehrmann, der Bediensteter der ÖBB ist, abgelehnt. Eine Freistellung für Schulungs- oder Übungszwecke wäre nur gegen Refundierung der Bezüge durch die beantragende Stelle möglich.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen obige Stellungnahme bekannt?
2. Wenn ja, stellt das den Beitrag Ihres Ressorts für den Aufbau des Zivilschutzes dar?
3. Vertreten Sie nicht die Auffassung, daß eine Ausbildung für Brandschutz, Brandbekämpfung und Katastrophenhilfe, der sich ein Bediensteter der ÖBB unterzieht, auch von Vorteil für die Bundesbahn ist.